

Eine neue Gattung und Art aus Chile

(Lepidoptera, Noctuidae, Amphipyrinae)

Hubert Thöny

Rua Sebastiao Pena 118A, Cep.39827 Potè, MG

Keywords

Neotropical Region, Noctuidae, New Genera, New Species, Chile

Abstract

In the present publication a new genus and a new species from Chile are described. The type and his genital are illustrated.

Zusammenfassung

Im vorliegenden Beitrag wird eine neue Gattung sowie deren Typusart aus Chile beschrieben. Der Typus und dessen Genitalarmaturen werden abgebildet.

Resumo

No presente trabalho descrevemos um gênero novo e a espécie tipo de Chile, Apresentamos figuras da espécie tipo, do adulto e das genitálias.

Einleitung

Unter dem reichhaltigen Noctuidae-Material welches ich während der letzten Jahre aus Chile erwerben konnte befand sich auch eine Serie von Noctuidae die mich schon von ihrem Aussehen an die altweltliche Gattung *Stilbina* STAUDINGER, 1891 erinnerten. Nach Überprüfung der Genitalien wurde meine Vermutung bestätigt, dass es sich tatsächlich um eine noch unbeschriebene Art, nahe dem Genus *Stilbina* STAUDINGER, 1891 handelt.

Systematischer Teil

Neostilbina gen. n.

Mittelgrosse relativ schmalflügelige Gattung. Kopf kurz, mit langem Stirnvorsprung, Fühler bei beiden Geschlechtern glatt. Die Vorderschienen ohne Dornen. Die Mittelschienen mit einem ungleich langen Dornenpaar. Die Hinterschienen mit zwei ungleich langen Dornenpaaren. Der Hinterleib ragt über die Hinterflügel hinaus. Hinterleib glatt beschuppt, ohne Schöpfe.

Neostilbina wittii sp.n.

Tafel 4, Abb. 9, 10, Gen. Abb. 1, 2

Holotypus

Männchen, CHILE, El Bosque, Elqui, Hurtado, 16.09.1996, leg. A. Ugarte, Gen. Präp. 864 H.Thöny, Coll. H. Thöny.

Paratypen

8 Männchen 2 Weibchen, Gen.Nr. 260,863, selbe Daten wie Holotypus; 4 Männchen 2 Weibchen, Chile, 10km N. Hornos, Elqui, 800m, 15.09.1995; 1 Weibchen, Chile, Pichazca, Limari, 1300m, 19.09.1996; 1 Männchen, 1 Weibchen Chile, Barrancas, Elqui, 20.09.1996; 20 Männchen 1 Weibchen, Chile, Cta. Buenos Aires, Elqui, 14.09.1996; 3 Männchen 1 Weibchen, Chile, Vicuas, Elqui, 800m, 15.09.1996; 1 Männchen, Chile, Atacama, Etstone, 1200m, 18.09.1997; 10 Männchen, 8 Weibchen, Chile, Chacapuco, El Portezuela, 19.12.1997; 5 Männchen, 1 Weibchen, Chile, Huasco, Carrizal Bajo, 1600m, 02. 10. 1997; 2 Weibchen, 1 Männchen, Chile, Copiapo, Puerto Viejo, 1200m, 04.10.1997; 1 Männchen, Chile, Paposo, Tal-Tal, 20.01.1998, 1800m; 2 Männchen, Chile, Limari, Cambabalei, 1600m, 06.10.1997; 1 Männchen, Chile, Atacama; Bahia Inglesa, 1800m, 15.09.1997; 25 Männchen, 15 Weibchen, Chile, Coquimba, Rio Hurtado, 13.10. 1997; 165 Männchen, 123 Weibchen, Chile, Elqui, Sur Vicuna, 1950m, 27.09.1997; alle Tiere leg. A. Ugarte in Coll. H. Thöny

Beschreibung

Vorderflügelänge 15 mm, Kopf und Thorax dunkelgrau, mit einzelnen helleren Haaren durchsetzt. Stirnhöcker stark sklerotisiert und gut erkennbar. Tegula hellgrau zur Mitte hin mit dunkleren Haaren. Fühler einfach, glatt. Die Grundfarbe der Vorderflügel ist ein dunkles Grau. Die typische Noctuidae-Zeichnung ist gut zu erkennen, besonders der Ring- bzw. Nierenmakel sind durch ihre helle Färbung gut zu erkennen. Zapfenmakel fehlt. Ringmakel weisslich gefüllt, mit braunem Pünktchen, schwarz eingefasst, Nierenmakel ebenso hell, mit brauner Füllung in Form eines Striches, ebenso schwarz eingefasst. Fransen wechselweise weisslich und dunkel Grau gefärbt. Vor dem Aussenrand zwischen den Adern kleine braune längliche Fleckchen. Am Apex zwei kleine schwarze Striche. Die Hinterflügel sind etwas heller, wurzelseitig am hellsten, zum Aussenrand hin nehmen die schwarzen Schuppen zu. Die Fransen an der Basis hell, am Ende schwarz. Vorderflügelunterseite gleichmässig dunkelgrau, zur Flügelwurzel hin dunkler, Ring und Nierenmakel durchscheinend. Hinterflügelunterseite einfarbig dunkelgrau.

Genitalbeschreibung

Uncus lang, schlank, am Ende mit einer kurzen nach unten gebogenen Spitze. Valve

kurz, gedungen und relativ breit, in der Mitte etwas breiter, am Ende spitz. Keine Corona vorhanden. In der Mitte der Valve, ein schmaler Clasper der den Valvenrand nicht überragt. Juxta unten gerundet, im oberen Teil gerade mit einem U-förmigen Ausschnitt. Aedeagus gleichmässig schlank, etwas gebogen. Vesica relativ kurz distal gebogen, mit einem grossen Cornutifeld.

Verbreitung

Bisher nur aus Chile bekannt.

Diskussion

Neostilbina **gen.n.** unterscheidet sich von *Stilbina* STAUDINGER, 1891, in deren Nähe ich *Neostilbina* gen.n. einreihe, im wesentlichen durch die glatten nicht gekämmten Fühler. Für das Verwandtschaftliche Verhältnis spricht der stark sklerotisierte Stirnfortsatz der dem von *Stilbina olympica* DIERL & Povolny, 1970 sehr ähnlich ist. Auch die männlichen Genitalstrukturen weisen eine gewisse Ähnlichkeit auf. Das Flügelgeäder stimmt ebenfalls mit dem von *Stilbina* STAUDINGER, 1891 überein, der in seiner Beschreibung von *Stilbina hypaenides* STAUDINGER, 1891, dies sogar als Genusmerkmal heranzieht.

Dank

Für die Durchsicht des Manuskriptes bedanke ich mich bei Herrn G. Behounek/ Deisenhofen, recht herzlich. Herrn A. Ugarte/Santiago danke ich für seine Hilfe bei der Beschaffung des Materials. Herrn A. Moser danke ich für die Übersetzung ins Portugiesisch.

Literatur

STAUDINGER O., 1891

Neue Arten und Varietäten von Lepidopteren des paläarktischen Faunengebietes
Dt.ent.Z.Iris, 4: 224-339,

POVOLNY & DIERL, 1970

Stilbina olympica sp.n., eine neue Noctuidenart aus Griechenland
Acta ent.bohem. 67(3): 188-191

BECK H. & H. HACKER, 1983

Stilbina olympica, Beschreibung des bisher unbekannten Weibchens und der Präimaginalstadien
Mitt.münch.ent.Ges. 73: 1-14

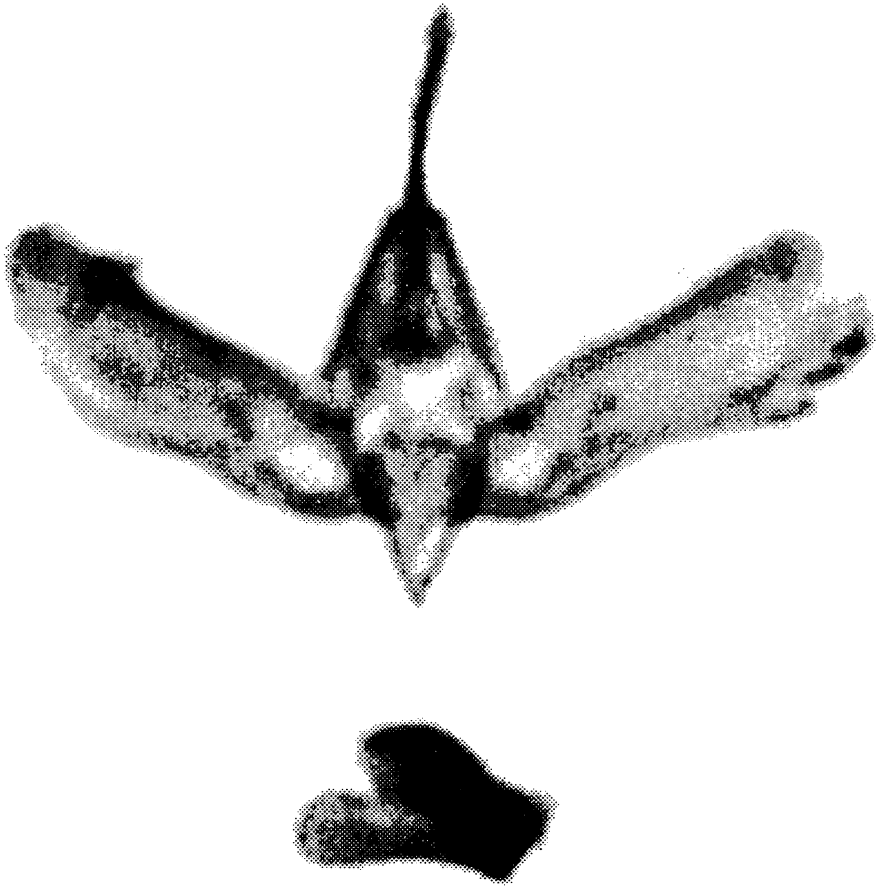


Abb. 1 und 2: *N. wittii* sp. n. HT

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [facetta - Berichte der Entomologischen Gesellschaft Ingolstadt e.V.](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Thöny Hubert

Artikel/Article: [Eine neue Gattung und Art aus Chile \(Lepidoptera, Noctuidae, Amphipyridae\) 2-5](#)